

Liebes Mitzeil! Teile Dir mit das mir am 16. VI. 43.

28. VI. mitgeteilt würde dass ich Volksgerichtshäftling
bin vielleicht hast Du dich schon selbst erkündigt und
weist es schon auf jeden fall teile ich Dir mit dem
jeden können wir uns Briefe schreiben und uns etwas
mehr mitteilen wie bisher und ich hoffe dass Du
sich bald eine Besucherkarte bekommst wirst damit
ich Dich bald sehen und sprechen kann den Du kommt
Dir nicht vorstellen wie ich sehnsüchtig nach Dir habe
es ist schon bald 9 Monate dass wir uns nicht
gesehen haben ja Liebes Herz das Schicksal geht
ziemlich hart mit uns im Liebling ich weis die
Trennung geht auch Dir sehr nahe aber ich kann
Dir nur einen Rat geben bisse die Zähne zusammen
und denke Dir es wird und muss anders werden
und eine Zeit kommen wo wir wieder in Liebe
und Eintracht beisammen sein werden und wo
wir wieder in die Natur genießen können in unserm
schönen Land im Geiste genies ich ja jetzt
schon denn ich lese ziemlich viele Bücher vom
meinen Lieblings Schriftsteller vom Peter Rosegger
oder Langhoyer oder Anzenberger besonders Rosegger
oder Ganghofer oder Anzenberger besonders Rosegger
beschreibt die schöne grüne Steiermark so
wahrheitsgetreu dass man glaubt man ist
dort auch unser Garten geht mir sehr ab wenn
ich mir denke dass jetzt die Ribisel Reif sind
und in 4 Wochen die Marillen und dann die
süssen Pflingloden und die zeitigen Birnen
und ich kanns nicht einmahl kosten



21.356

das ist schamme bitter. Mein Liebling bitte ich Dich
Esse Du das tappelte dann bin ich zufrieden denn
da weis ich dass die Früchte einen würdigen ver-
treter haben und was Du nicht Essen kannst
das Koche ein vielleicht komme ich doch bald
nachhause denn wen ich die Verhandlung habe
werde ich doch hoffentlich nicht so hart bestraft
werden für ein scheinbares vorgehen das ja in
wirklichkeit von meinem gefühl aus keines war
nun Herrerl hoffen wir das beste. Liebes Herrerl
ich bin ja schon zufrieden dass ich Volksgerichts-
häftling bin denn da werde ich vielleicht in
der Schühmacherei beschäftigt werden wo ich
erstens nütlicher mich beschäftigen kann
als in der Zelle beim Sakerl pikieren wo doch
jetzt alles Arbeitet will man mich beiseite
stehen sondern will auch seinen Teil mit
beitragen zweitens bin ich scham so ein
Arbeitsknecht dass mich das untätig sein
direkt Krank macht ich habe diesberüghlich
schon ersucht darümm ich brauche mit die
bewilligung vom Ermittlungsrichter. Liebes
Herrerl ich lasse unsern Frioll ersuchen er
soll zum Dr. Feigl gehen und ihm sagen
dass ich Volksgerichtshäftling geworden bin
vielleicht kann er den Prozess beginnen

dem ich werde bei der Verhandlung einen
Verteidiger brauchen und der kostet viel Geld
und Friedl seine 500 R. W. und der Marie
ihre Geld will ich auch zurück zahlen wenn
es sich ausgeht auch Dir schulde ich schon
so viel an allem aber besonders an Liebe
dass ich garnicht weis ob ich ~~Dir~~ Dir dass alles
überhauet zurück zahlen kann auf jeden
fall werde ich mich bemühen wenn ich bei
Dir bin und versuchen Dich auf Händen
zu tragen. Liebes Herzchen bitte sage auch in
Friedl und der Pepi ich lasse sie recht
schön quilen und sie sollen mir auch
einmahl schreiben ich lasse auch in Dolfi
und die kleine Tilla recht schön quilen
ich hoffe dass alle gesund sind auch Deine
Eltern u Geschwistern und alle bekommen
müss schliessen weil ich den Brief abgeben
müß sei mir viele tausendmahl gegrußt
und schüß in liebe Dein
Franz